

# **Aufruf zur Einreichung von Anträgen zu Forschungsmaßnahmen zum Thema „Klimafitte Wälder“ des Waldfondsgesetzes (BGBl. 25/2025)**

## **Allgemeines**

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft wickelt die in der Sonderrichtlinie des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft zur Umsetzung (SRL) zur Umsetzung und Durchführung der Förderung gemäß Waldfondsgesetz unter dem Punkt 9.2.2 genannten forstlichen Forschungsprojekte über die Forschungsdatenbank DaFNE – „Datenbank für Forschung zur Nachhaltigen Entwicklung“ ab.

Laut der SRL Punkt 9.6 können Forschungsprojekte ausschließlich im Rahmen von Aufforderungen zur Einreichung von Projektvorschlägen (Calls) in der DaFNE eingebracht und dort abgewickelt werden. Entsprechende Antragsformulare der Datenbank DaFNE sind zu verwenden. Im Titel des Forschungsprojektes ist beim Akronym der Zusatz „WF-Projekt“ hinzuzufügen. Kooperationen mit anderen Forschungseinrichtungen und Unterstützern des Forschungsvorhabens sind möglich.

## **Aufruf zur Einreichung von Förderungsanträge in der Maßnahme 8 „Forschungsmaßnahmen zum Thema Klimafitte Wälder“**

Mit diesem Aufruf gibt das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) bekannt, dass Anträge für Forschungsprojekte in der **Maßnahme 8 „Forschungsmaßnahmen zum Thema Klimafitte**

**Wälder“** für den Call „**Kohlenstoffspeicherung, Wasserhaushalt und funktional vernetzte Wälder“** im Rahmen der Förderungsgegenstände 9.2.2 der Sonderrichtlinie Waldfonds eingereicht werden können.

## Förderungsumfang

Der Punkt 9.5 der Sonderrichtlinie wird wie folgt spezifiziert:

Die Förderung wird als Zuschuss zu den Investitions-, Sach- und projektbezogenen Personalkosten im Ausmaß von bis zu 100 % gewährt. Soweit ein Forschungsvorhaben beihilferelevant ist, beträgt die Förderung 100 % für Grundlagenforschung, 50 % für Angewandte Forschung, 25 % für Experimentelle Entwicklungen.

Unvollständige Förderungsanträge sind vom aktuellen Auswahlverfahren ausgeschlossen.

- Die **Förderhöhe** ist für den Schwerpunkt
  - **Klimaschutz, Kohlenstoffspeicherung und Waldbewirtschaftung**  
maximal **500.000 Euro** für das zum Zug kommende Projekt
  - **Wasserhaushalt, Klimawandel, Waldökosysteme**  
maximal **450.000 Euro** für das zum Zug kommende Projekt
  - **Klimafitte und funktional vernetzte Wälder**  
maximal **400.000 Euro** für das zum Zug kommende Projekt.
- Auf das Erfordernis der Ausweisung des **Eigenforschungsinteresses** im Ausmaß von **zumindest 10 %** der Projektkosten wird hingewiesen.
- Die Vergütung erfolgt auf Basis der **tatsächlich nachgewiesenen, förderfähigen und anrechenbaren Kosten**. Es erfolgt keine Pauschalvergütung.

## Antragsberechtigt

Entsprechend dem SRL Punkt 9.3.1 Einrichtungen für Forschungs- und Wissensverbreitung.

## **Forschungsmaßnahmen laut Sonderrichtlinie Punkt 9.2.2**

Forschungsprojekte und dafür notwendige Infrastrukturen/Sachgüter mit wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten der nachhaltigen Waldbewirtschaftung im Konnex mit dem Klimawandel insbesondere zu den Bereichen Waldbau, Laubholzkette, Genetik Wald, Forstschutz, Schaddiagnostik, Wasserhaushalt, multifunktionale Waldnutzung, Schutz vor Naturgefahren.

### **Dieser Aufruf bezieht sich ausschließlich auf folgende Forschungsschwerpunkte:**

#### **Klimaschutz, Kohlenstoffspeicherung und Waldbewirtschaftung**

Dieser Schwerpunkt umfasst (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Forschungsarbeiten zum Thema Kohlenstoffbindung und CO<sub>2</sub>-Entnahmen in bewirtschafteten Wäldern, einschließlich wissenschaftlicher Bewertungen von ökologischen Auswirkungen und Anforderungen im Zusammenhang mit den Klimaschutzleistungen von Waldökosystemen und dazugehörige Monitoring-Systeme. Entwicklung von Methoden zur Beschreibung von Referenz- und Vergleichsszenarien sowie zur Bewertung der Klimaschutzwirkungen unterschiedlicher Bewirtschaftungsmaßnahmen. Erfassung und Bewertung von Klimaschutzwirkungen sowie Untersuchungen von Einflussfaktoren, Unsicherheiten und Risiken für die langfristige Kohlenstoffspeicherung unter Berücksichtigung von Standortparametern und der Multifunktionalität der österreichischen Wälder.

#### **Wasserhaushalt, Klimawandel, Waldökosysteme**

Dieser Schwerpunkt umfasst (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Forschungsarbeiten zum Thema Wasserhaushalt in Waldökosystemen, Erstellung von Datengrundlagen zur Ausprägung von Trockenschäden im Wald, Bodenfeuchtemonitoring im Wald, Erfassung und Bewertung von räumlichen und zeitlichen Veränderungen der Wasserverfügbarkeit im Wald, Untersuchungen zu standörtlichen und klimatischen Einflussfaktoren auf die waldhydrologischen Prozesse, Abschätzung von Veränderungen

und Risiken infolge von Trockenheit und Wassermangel sowie Verbesserung der Grundlagen zur Beurteilung und zum Umgang mit trockenheitsbedingten Herausforderungen unter den sich verändernden Klimaverhältnissen.

## **Klimafitte und funktional vernetzte Wälder**

Dieser Schwerpunkt umfasst (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Forschungsarbeiten zum Thema Vernetzung von Waldökosystemen auf großer Landschaftsebene. Ermöglichung von genetischem Austausch um die Resilienz von klimafitten Wäldern langfristig zu erhalten: Schaffung von Refugial-, Austausch- und Ausbreitungskorridoren. Steigerung der Anpassungsfähigkeit von Wäldern durch Verbesserung der Ausbreitungsbedingungen für spätsukzessionale Baumarten. Forschung zu Zusammenhängen von Waldverjüngung und Landschaftsstruktur. Identifikation von funktionalen Verbindungen, Engstellen und Barrieren. Ganzheitliche, ökosystemweite Perspektive in Konnex mit Wald-Wildökologie. Entwicklung geeigneter Monitoringansätze für tatsächliche funktionale Durchlässigkeit von Waldverbindungen und Wechselwirkungen zwischen Waldvernetzung, Aktivität waldbundener Wildtiere und Verjüngungsdynamiken insbesondere in Abhängigkeit des Vorkommens von Luchsen in Österreich in Verbindung mit benachbarten Populationen. Erarbeitung von praxisorientierten Bewertungs- und Planungsgrundlagen für klimafitte, funktional vernetzter Waldlebensräumen.

## **Einreichstelle und Einreichfrist**

Förderanträge müssen **bis spätestens 01.11.2026, 24:00 Uhr** in der DaFNE (<https://www.dafne.at>) vollständig eingegeben sein. Die entsprechenden Vorlagen und Vorgaben der DaFNE sind zu verwenden. Besondere Hinweise:

Die Ergebnisse des teilfinanzierten Vorhabens müssen ab dem Tag, an dem das Vorhaben endet, oder an dem Tag, an dem Mitglieder einer bestimmten Einrichtung über diese Ergebnisse informiert werden, im Internet zur Verfügung gestellt werden, wobei der frühere der beiden Zeitpunkte maßgeblich ist.

Die Ergebnisse müssen mindestens fünf Jahre ab dem Abschluss des Vorhabens barrierefrei im Internet verfügbar bleiben.

## Weitere Vorgangsweise

Nach formaler Prüfung des Forschungsantrages erfolgt seitens des eingesetzten Gutachtergremiums die Projektbegutachtung unter Heranziehung des DaFNE-Bewertungsbogens.

Genehmigungen sind bis zum 31.01.2027 und Auszahlungen bis zum 31.07.2032 möglich.

## Rückfragehinweis

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

DI Benjamin Stadler

Telefon: +43 1 711 00 - 60 7364

E-Mail: [benjamin.stadler@bmluk.gv.at](mailto:benjamin.stadler@bmluk.gv.at)

DI Magdalena Lackner-Unger

Telefon: +43 1 71100 607365

E-Mail: [magdalena.lackner-unger@bmluk.gv.at](mailto:magdalena.lackner-unger@bmluk.gv.at)

Erstellt am: 30. September 2026